

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 28.08.2024

**Zu Ö 9 Sachstand zur Elektromobilität in Laurensberg - Ausbau der Ladeinfrastruktur -
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.06.2024
zur Kenntnis genommen
FB 68/0097/WP18**

Herr Heusch (FB 68/310 Team Mobilitäts- und Verkehrskonzepte) berichtet mündlich. Die Präsentation ist der Niederschrift in ALLRIS als Anlage beigelegt.

In der Soers sowie am Campus Melaten sind u. a. wegen der Lademöglichkeiten in den Parkhäusern, die Abdeckungen mit Ladesäulen sehr gut. In Laurensberg vor allem auf der Roermonder Straße sowie in Vaalserquartier würde jedoch noch Bedarf bestehen.

Die bereits identifizierten Standorte in Laurensberg und Vaalserquartier werden auch noch mit der RegioNetz begangen, um zu prüfen welche vorhandenen Anschlüsse genutzt werden könnten und wo eventuell Anschlüsse gezogen werden müssten. Die momentane Lücke soll bis Mitte nächsten Jahres geschlossen sein.

Herr Bezirksvertreter Dr. Brodowski (FDP) äußert zur Ausführung von Herr Heusch seine Zufriedenheit.

Herr Bezirksvertreter Kusch (CDU) fragt nach, ob die Ladepunkte immer öffentlich zugänglich sind. Desweiteren möchte er wissen, ob die Möglichkeit besteht, die Ladestationen in Parkhäusern von APAG auch nachts zu benutzen.

Bisher gibt es die Zeitbeschränkung bis 4 Stunden, was einen Ladevorgang z. B. während der Nacht schwierig macht.

Herr Heusch (FB 68/310 Team Mobilitäts- und Verkehrskonzepte) wird diese Frage an die APAG weitergeben und zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Am 29.08.2024 wurde die Frage von Herrn Heusch per E-Mail beantwortet.

Die Antwort wurde als Anlage in ALLRIS hinterlegt.

Frau Bezirksvertreterin Schmitt-Promny (Bündnis 90/Die Grünen) betont ihre Zufriedenheit über die Anzahl der mittlerweile zur Verfügung stehenden Stationen.

Bei der Standortfestlegung für die Ladestationen auf der Roermonder Straße wäre wegen der geplanten Radvorrangroute eine genaue Abstimmung wichtig.

Frau Bezirksvertreterin Epstein (Die Linke) merkt an, dass vielleicht die Aufstellung von Ladestationen auf dem Gelände der Sparkasse oder Edeka in Betracht gezogen werden könnte. Diese Ladepunkte wären dann nicht direkt auf der Straße.

Es wird allgemein bekundet, dass die Standorte für Ladepunkte, die seitens der Verwaltung identifiziert werden, auch von der Bezirksvertretung mitgetragen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig